

# U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

Folgende Stelle ist zu besetzen:

Im Fachbereich  
Humanwissenschaften  
Institut für Sozialwesen  
Fachgebiet Sozialwissenschaftliche  
Methodologie qualitativ-  
rekonstruktiver Forschung  
(Prof. Dr. Ulrike Tikvah Kissmann)  
zum 01.10.2015

**Stellen-Nr. 20500481  
20503268**

**Intern/ Kennziffer:26103  
Internet/ Kennziffer:26104  
Agentur für Arbeit/  
Kennziffer:26105**

## **2 Wiss. Mitarbeiter/-innen (EG 13 TV-H)**

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/ eines Vollbeschäftigten; befristet für zunächst 3 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 2 Jahre (Qualifikationsstelle gem. § 65 HHG i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG; Promotionsmöglichkeit).

### **Aufgabenprofil:**

Der Arbeitsschwerpunkt des/der wiss. Mitarbeiters/in auf der Landesstelle liegt in wissenschaftlichen Dienstleistungen im Fachgebiet: „Sozialwissenschaftliche Methodologie qualitativ-rekonstruktiver Forschung“ (inkl. Lehre). Es wird Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion gegeben.

### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium oder Lehramtsstudium Gymnasien, möglichst mit sehr gutem Ergebnis;
- Kenntnisse in der interpretativen Sozialforschung und deren soziologischer Grundlegung;
- Erfahrungen in der Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten;
- Kenntnisse in Videoanalysen von Interaktionen oder die Bereitschaft, sich einzuarbeiten;
- Teamgeist, Motivation.

Rückfragen können an Frau Prof. Dr. Ulrike Tikvah Kissmann, Tel. 0561-804-2985, e-mail: [ulrike.kissmann@uni-kassel.de](mailto:ulrike.kissmann@uni-kassel.de) gerichtet werden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind in schriftlicher Form und als pdf-Dokument einzureichen. Dem pdf-Dokument ist im Anhang eine Kopie der Masterarbeit beizufügen.

**Bewerbungsfrist: 20.07.2015.**

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den

Vorzug. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer**, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. [bewerbungen@uni-kassel.de](mailto:bewerbungen@uni-kassel.de), zu richten.